

## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

### In der Gruppe / Klasse Ihres Kindes sind Kopfläuse aufgetreten.

Weil die Kinder beim Spielen / Unterricht häufig die Köpfe zusammen stecken, kann auch **Ihr Kind von Kopfläusen** befallen sein oder werden. Kopfläuse verbreiten sich schnell!!!

Die Übertragung geschieht in der Regel bei direktem Haarkontakt mit bereits befallenen Personen, z.B. beim Spielen oder durch das gemeinsame Benutzen von Kämmen, Haarbürsten und Mützen. Lausweibchen legen täglich mehrere Eier. Diese befinden sich in Hüllen (Nissen). Bei genauem Hinsehen, besonders am Haaransatz, kann man diese hellen, eiförmigen Nissen erkennen. Sie kleben fest an den Haaren und lassen sich nur mit einem Nissenkamm (Metall), aber am sichersten mit den Fingernägeln entfernen.

Für die **Läusebehandlung** zugelassene Arzneimittel bzw.

Medizinprodukte bekommen Sie in der Apotheke. Wenn Sie über ein

Rezept eines Arztes verfügen, übernehmen die Krankenkassen die Kosten bis zum 12. Lebensjahr.

Die enthaltenen Wirkstoffe, die schon sehr lange in Läusemitteln verwendet werden, sind Pyrethrum (Extrakt aus Chrysanthemenblüten), Allethrin oder Permethrin. Sie machen die Läuse zunächst unbeweglich und töten sie dann ab. Neuere Mittel mit dem Wirkstoff Dimeticon (ein dünnflüssiges Siliconöl) und auch ein Produkt auf Kokosölbasis verkleben die Atmungsöffnungen der Läuse.

**Wichtig** ist, dass nach 8-10 Tagen die Anwendung mit dem Läusemittel in jedem Fall wiederholt wird.

Sicher vorbeugende Mittel gibt es nicht. Jede Person sollte ihren eigenen Kamm/Bürste benutzen und lange Haare zusammen binden, wenn möglich flechten.

- die Mitteilungspflicht an Kiga / Schule, etc.
- das konsequente Behandeln

sind Voraussetzungen für die erfolgreiche Verhütung und Behandlung.

### Bitte bedenken Sie:

Die Infektion zu verschweigen begünstigt die Ausbreitung.

**Die Verantwortung für die Beseitigung der Läuse liegt bei den Eltern!** Regelmäßiges systematisches Durchsehen dient der Früherkennung beim eigenen Kind und damit dem Schutz aller Kinder in der Gruppe.

### Kontrollmethode:

Verteilen Sie gewöhnliche **Haarpflegespülung** großzügig im Haar. Die Haare über Badewanne / Waschbecken zunächst mit einem groben Kamm; dann mit einem Nissenkamm auskämmen, immer an den Haarwurzeln ansetzend. Nach jeder durchgekämmten Haarsträhne die weiße Masse im Läusekamm genau ansehen, ob sich darin Läuse befinden. Eventuelle Läuse werden in diesem „Matsch“ der Pflegespülung bewegungsunfähig und lassen sich so problemlos rauskämmen, aber nicht abtöten. Diese Methode ist eine **gute Kontrolle, ob Läuse vorhanden** sind.

**Die Wiederholungen am Tag 5, 13 und 17 erhöhen den Behandlungserfolg.**

**Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.**

Fachdienst Gesundheit

Sachgebiet Infektionsschutz

Zentrales (04621)810-0 Fax (04621)81055

Moltkestraße 22 - 26, 24837 Schleswig

**E-Mail:**

[gesundheitsamt@schleswig-flensburg.de](mailto:gesundheitsamt@schleswig-flensburg.de)

**Internet:**

[www.schleswig-flensburg.de](http://www.schleswig-flensburg.de)

Bürgerinformationssystem: „Was erledige ich wo?“



**Bitte untersuchen Sie Ihr Kind noch heute auf Kopfläuse!**



Wenn Sie Kopflausbefall feststellen, richten Sie sich bitten ach der Checkliste auf der Rückseite →

# Der Fachdienst Gesundheit informiert:

## Kopfläuse- handeln, aber richtig!

Die heimlichen Untermieter



Wenn Du möchtest, dass ich mich vermehre, erzähle keinem, dass ich bei Dir verkehre!

Ich mag gern wandern, von einem Kopf zum andern. Ob schmutzig oder rein, Hauptsache, schön warm muss er sein!



Ich kann 3 Wochen leben und täglich mehrere Eier legen



Ist die Nisse voll oder leer, es zu sehen ist sehr schwer



### Mein Kind hat Kopfläuse! Was muss ich wann tun?

Wann	Was tun?	erledigt
Tag 1 = Behandlungsbeginn	Kontakte, Schul- und Kindergartenbesuch nicht erlaubt laut Gesetz Schule/Kindergarten benachrichtigen. weitere Kontaktpersonen informieren. zugelassenes Mittel (siehe vorn) nach Gebrauchsanweisung verwenden, Haare nur ausspülen, Kopf 3 Tage nicht waschen alle Köpfe in der häuslichen Gemeinschaft kontrollieren alle befallenen Personen mit dem Mittel <b>sachgerecht behandeln</b> , Kämme, Bürsten, Haarschmuck, etc. mit heißer Seifenlauge reinigen Oberbekleidung, Leib-, Bettwäsche, Handtücher bei 60° waschen Reit- und Fahrradhelme, etc. nach Gebrauch feucht reinigen Kuscheltiere bei 60° waschen oder 24 Std: einfrieren oder 2-3 Wochen in Plastiktüte luftdicht verschließen Teppiche, Polster, Autositze gründlich absaugen <b>Haare, wenn möglich, ab jetzt zusammenbinden / flechten</b> Kontakt aller befallenen Personen mit Anderen vermeiden	
Tag 2	die vom Hersteller des Präparates angegebenen Anwendungsvorschriften und vor allem <b>Einwirkzeiten</b> sind genau einzuhalten! <b>Erst nach korrekter und abgeschlossener Durchführung ist ein Besuch im Kindergarten / Schule wieder möglich.</b> Bei Bedarf Mitteilung an Kindergarten/Schule	
Tag 3 & 4	Kämme, Bürsten, Haarschmuck etc. mit heißer Seifenlauge reinigen mit dem gereinigten Nissenkamm systematisch die Haare durchkämmen und mit den Fingern die Nissen heraus ziehen Kämme, Bürsten, Haarschmuck etc. mit heißer Seifenlauge reinigen und weitere Nissen entfernen.	
Tag 5	<b>Kontrolle mit einer Pflegespülung.</b> Anleitung siehe vorne „ <i>Kontrollmethode</i> “ Kämme, Bürsten, Haarschmuck etc. mit heißer Seifenlauge reinigen	
Tag 6 & 7	Behandlung wie an Tag 3 und 4 wiederholen	
Tag 8	<b>Behandlung unbedingt wie am 1.Tag wiederholen!</b> bei Bedarf <b>Mitteilung an Kindergarten / Schule</b> über erfolgreich durchgeführte Zweitbehandlung. <b>wieder Oberbekleidung, Bettwäsche, Handtücher mit 60° waschen.</b> Alle Köpfe in der häuslichen Gemeinschaft weiter kontrollieren	
Tag 13	<b>Kontrolle</b> mit Pflegespülung wie Tag 5	
Tag 17	wie Tag 13 - weitere Kontrollen so lange die Übertragungsfahr aus der Gruppe besteht	



Kreis Schleswig-Flensburg  
Der Landrat

April 2019